

Ehrrettung mit letztem Schuss

Schiessen Nach mehreren 100 000 Schüssen rettete der einheimische Pistolenschütze Bernhard Kayser die sportliche Ehre des 30. Aargauer Kantonschützenfestes in Zofingen. Mit dem allerletzten Schuss bescherte er dem Gastgeberkanton am Finaltag den einzigen Elite-Sieg.

VON WOLFGANG RYTZ

«Beni ist der absolute Wettkampftyp», freute sich Kayser's Trainer Bruno Siegrist über den prestigeträchtigen Erfolg für die gastgebenden Zofinger Schützen. Im Heitern-Schützenhaus gewann Bernhard Kayser die Festsiegerkonkurrenz der 25-m-Pistolenschützen. Der 36-jährige Zofinger begann für seine Verhältnisse mässig und kämpfte sich erst mit 98 von 100 möglichen Punkten aus den letzten zehn Schüssen an die Spitze. «Mit dem Festsieg hatte ich nie gerechnet», zeigte sich das neue Vorstandsmitglied des Aargauer Schiess-

«Vor dem letzten Schuss redete ich mir zu und riss mich zusammen.»

Bernhard Kayser Zofinger Pistolenschütze

sportverbandes überrascht vom Triumph, «bei dieser starken Konkurrenz durfte ich nicht davon ausgehen.» Kayser lag vor der letzten Fünferpasse gleichauf mit dem Grenchner Nikolay Aleksandrov. «Vor dem letzten Schuss redete ich mir zu und riss mich zusammen», gestand der Zofinger seine Nervosität im finalen Duell. Als die Scheiben zurück in den Stand führen, brandete der Applaus für den Heimschützen auf. Mit 49:48 Punkten aus den letzten fünf Schüssen feierte Kayser seinen ersten Sieg an einem Kantonschützenfest. «Zusammen mit dem Aargauer Meistertitel 2016 mit der Luftpistole ist das mein grösster Erfolg.»

Für den OK-Präsidenten des 30. Aargauer Kantonschützenfestes in Zofin-



Einheimischer Doppelsieg mit der Pistole: Der Zofinger Bernhard Kayser holte sich den 25-m-Festsieg, die Strengelbacherin Christelle Tchuissé gewann die Juniorenkonkurrenz.

WR

gen, Hans Ulrich Mathys, endete damit der Grossanlass, an dem 6498 Schützen teilnahmen, mit einem doppelten Happy End. «Wir sind zufrieden mit der Beteiligung, weil sich zahlreiche Schützen noch kurzfristig für eine Teilnahme entschieden», so der ehemalige Nationalrat aus Holziken. Dass er auch einem Aargauer Eliteschützen zum Sieg gratulieren konnte, freute ihn umso mehr.

Bei den 300-m-Schützen gewann mit dem Sportgewehr der Solothurner Martin Zaugg vor dem Zetzwiller Beat Stauber. Mit dem Sturmgewehr siegte der Schwyzer Edgar Betschard, und bei den 50-m-Gewehrschützen in Muhen setzte sich der Freiburger Claude-Alain



Janine Frei aus Pfaffnau gewann den Juniorentitel mit dem Sturmgewehr. UHL

Delley durch. Die 50-m-Pistolenkurrenz entschied der Solothurner Andreas Kissling für sich.

Aargauer Nachwuchssiege

Besser als die «Grossen» schnitt der Aargauer Nachwuchs ab. Mit der Pistole setzte sich die Strengelbacherin Christelle Tchuissé im Juniorenfinal 25 m klar durch. Bei den 50-m-Gewehrschützen bewies die Oberkulmerin Susi Tanner mit dem letzten Schuss Nervenstärke. Der Juniorentitel mit dem Sturmgewehr ging an die Pfaffnauerin Janine Frei.

Alle Resultate unter www.shoot.ch